Stadt Amberg
Marktplatz 11
92224 Amberg

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:** **Erstelldatum:** **Aktenzeichen:**	**005/0094/2009** **öffentlich** **02.10.2009**
Staatliche Realschule Amberg; Generalsanierung **Projektgenehmigung**		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen **Verfasser: Herr Wiegel**		
Beratungsfolge	**14.10.2009 Bauausschuss**	

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt für die bestehenden Schulgebäude der Staatlichen Realschule Amberg auf der Basis der Eingabeplanung vom 14.10.2009 eine Generalsanierung durchzuführen.

Sachstandsbericht:

Nach dem der Erweiterungsbau der Realschule incl. der wesentlichen Teile der Außenanlagen zum März 2009 fertig gestellt wurde erfolgte die Planung der Generalsanierung der bestehenden Schulgebäude (vierflügelige Anlage).
Die Planung basiert auf dem schulaufsichtlich genehmigten Raumprogramm vom 13.03.07. Hier sind Umbauten im Bereich der Verwaltung und der Fachräume vorgesehen. Wesentliche Teile der Generalsanierung sind weiterhin die energetische Verbesserung der Gebäudehülle auf den Stand der EnEV 2007, was sich unter Beibehaltung der Ziegel-Sichtmauerwerkfassaden erreichen lässt, Aufrüstung des baulichen Brandschutzes entsprechend den aktuellen Vorschriften und Anbindung des Erweiterungsbaus durch erweiterte Flucht- bzw. Verkehrswege über ein zusätzliches Treppenhaus und einen Übergang.
Die unmittelbar an die Gebäude angrenzenden Freiflächen sowie die Treppenanlage des früheren Haupteingangs werden ebenfalls saniert.
Aufgrund bauphysikalischer und energetischer Belange wurde der Einbau einer kontrollierten Be- und Entlüftungsanlage überlegt. Die Regierung hat jedoch von einer solchen Anlage aufgrund der späteren Betriebskosten sowie der hohen Investition von 320.000,00 € abgeraten, da sie dem Standard der Haustechnik an Schulen nicht entspricht und nur in ganz speziell begründeten Ausnahmefällen (welche bei unserer Realschule nicht vorliegen) gefördert werden kann.
Der Einbau eines Aufzugs wurde geprüft, jedoch wurden die aufgrund der speziellen baulichen Situation sehr hohen Baukosten von ca. 200.000,00 € als Gegenargument gesehen. Der Behindertenbeauftragte der Stadt Amberg erachtete die behindertengerechte Erschließung verschiedener Geschosse über diverse Gebäudeeingänge als möglich. Weiterhin ist im Altbau eine Lösung über einen Treppenlift möglich und für den Einzelfall ausreichend.

Die Baukosten der in den Plänen dargestellten Generalsanierung mit Umbauarbeiten belaufen sich auf 7,5 Mio €. Als weiterer Bauabschnitt käme die Sanierung der Hausmeisterwohnung mit rund 200.000,00 € hinzu.

Der Bauantrag und der Förderantrag nach FAG werden derzeit erstellt und können fristgerecht 2009 eingereicht werden.

Mit der Baumaßnahme soll zur Jahreshälfte 2010 begonnen werden, die Bauzeit wird ca. 21 Monate betragen.
Als letzter Bauabschnitt verbleibt der Bau einer neuen Sporthalle und der Umbau der Außensportanlagen.

.....

Martina Dietrich, Baureferentin

Anlagen:
Eingabeplanung 1:100 (Anlage 1 bis 6), Stand 14.10.2009